

Willkommen beim SVT



Ein Verein. Viele Kulturen. Tausend Emotionen.

Fussball mit Flüchtlingen

-Betreuungskonzept-

Willkommen beim SVT

...Unser Team...



Kinder- und
Jugendhaus
St. Josef

WILLKOMMEN BEIM SVT!

FUSSBALL MIT FLÜCHTLINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

UNSER VEREIN SEITE 1
EINE GEMEINSCHAFT.

EINLEITUNG SEITE 3
DIE FLUCHT.

DER WEG ZU UNS SEITE 5
KOOPERATION KINDER- UND JUGENDHAUS ST. JOSEF.

KOSTENLOSE MITGLIEDSCHAFT SEITE 7
OHNE BEITRAG.

SPORTANGEBOT SEITE 9
STARTSCHUSS

SOZIALE BETREUUNG SEITE 11
GEHÖRT DAZU.

SPRACHE SEITE 13
ÖFFNET TORE.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SEITE 15
AKZEPTANZ

SPENDEN SEITE 17
AUFRUF!

ANSPRECHPARTNER SEITE 19
DAS TEAM.

VELKOMMEN

HWANGYONG-HAMNIDA

AHLA W SAHLA

BENVENUTO

WELKOM

VÄLKOMMEN

MIRĚ SE VJEN

HUĀNYÍNG

GUĀNGLÍN

WILLKOMMEN

SELAMAT DATANG

WELCOME

ALOHA

HOŞ GELDİN

BIENVENIDO

VELKOMIN

YŌKOSO

BENVIDO

YIN DEE DTŌN RĀP

SALAMAT DATANG

DOBRODOŠLI

BEM-VINDO

BARUCH HABA

TERE TULEMAST

UNSER VEREIN. EINE GEMEINSCHAFT.

Gemeinschaft. Der Name sagt es schon. Gemeinschaftlich ein Ziel verfolgen. Bei uns treffen Menschen mit gleichen Interessen unterschiedlicher Herkunft aufeinander. Man kann sich austauschen, miteinander im Wettstreit antreten, die gemeinschaftlichen Interessen pflegen. In einer Gemeinschaft werden Freundschaften aufgebaut und gepflegt, Probleme anders besprochen, man ist füreinander da. Solche Gemeinschaften stellen glücklicherweise einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert dar.

Seit der Gründung unseres Vereins im Jahre 2005 engagieren wir uns für Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene, insbesondere mit einem Migrationshintergrund.

Manche Probleme sind bei allen gleich, andere haben nur Menschen mit Migrationshintergrund. Zum Beispiel bei der Einreise von Familienangehörigen, bei Integrations- und Sprachkursen oder der Entscheidung zur Staatsangehörigkeit. Wir unterstützen unsere Mitglieder u.a. bei der Suche nach geeigneten Beratungsstellen.



Letztlich geht es bei all unseren Bemühungen um die Förderung der Selbstständigkeit, der Selbstmotivation und des Selbstbewusstseins.

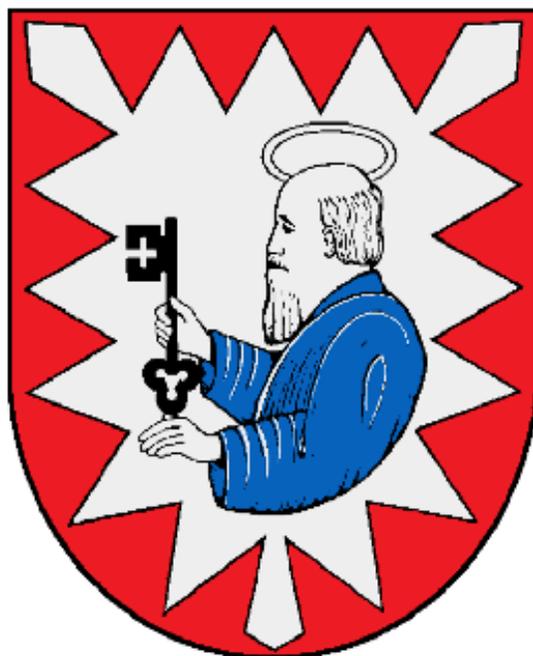
Potenziale stärken und individuell fördern ist unser Ziel. Bildung ist dabei der Schlüssel zu persönlichen, sozialen, materiellen, religiösen und ethisch-moralischen Entwicklungsmöglichkeiten. Sie ist eine Zugangsvoraussetzung zur selbstbestimmten gesellschaftlichen und politischen Teilhabe.

Der SVT lebt Integration. In unserer Gemeinschaft fassen wir Individuen aus verschiedenen Gruppen, sozialen Schichten und Nationen zu einem Kollektiv zusammen und ermöglichen Gefühle der Gemeinschaft herzustellen. Der Fussballsport bietet dabei die Möglichkeit zur Identitätsfindung mit einem Kollektiv. Damit eröffnen wir die Chance, soziale Verhaltensmuster einer Gesellschaft zu verstehen und sich entsprechend dieser Werte- und Normenmuster, die über den Sport vermittelt werden, zu verhalten.



UNSERE

STADT



UNSER

VEREIN

EINLEITUNG. DIE FLUCHT.

Die Flucht. Weltweit steigt die Anzahl der Flüchtlinge und Vertriebenen, die aufgrund kriegereischer Auseinandersetzungen, politischer oder religiöser Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen oder großer Not ihre Heimat verlassen müssen, kontinuierlich an. Im Jahre 2013 waren dies erstmals seit dem Ende des 2. Weltkrieges, mehr als 50 Millionen Flüchtlinge. 2015 erwartet man, dass diese Zahlen sich auf weitere 10 Millionen ausdehnen werden. Der weitaus größte Teil flüchtet innerhalb des eigenen Landes (sog. Binnenflüchtlinge) oder in Nachbarländer. Nur ein kleiner Teil der Flüchtlinge gelangt über diese Grenzen hinaus und hat die Möglichkeit in einem der Industriestaaten einen Antrag auf Asyl zu stellen. Im vergangenen Jahr waren dies etwas mehr als 1 Millionen Flüchtlinge.

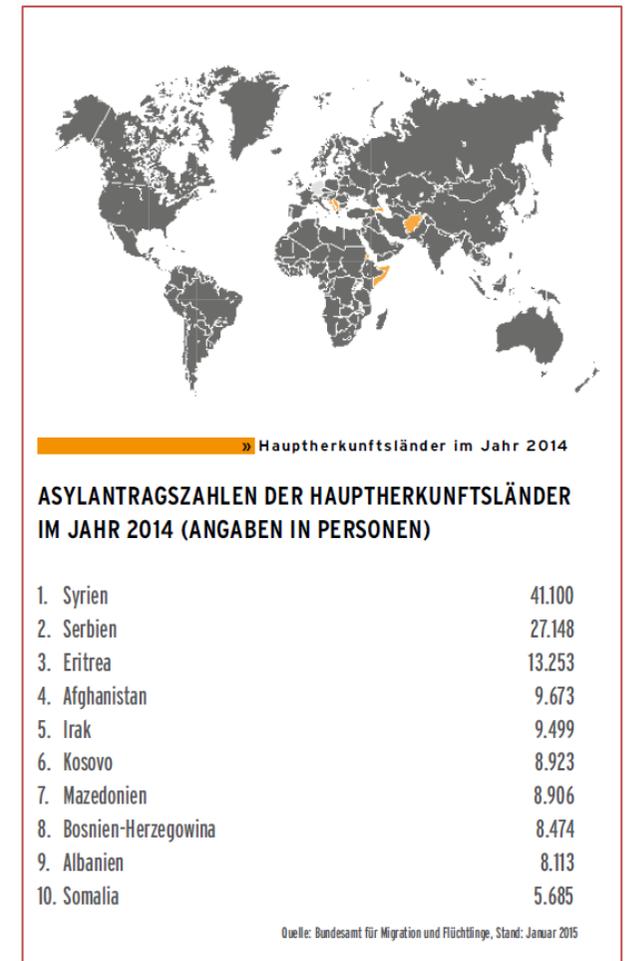
In Deutschland stellten im Jahr 2013 127.023 Menschen einen Asylantrag. Im Jahr 2014 stiegen die Asylbewerberzahlen auf 202.834 Personen an. Mit Blick auf die derzeit bestehenden, kriegereischen Konflikte weltweit wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren mit Sicherheit fortsetzen.

Unter diesen Flüchtlingen sind viele Kinder und Jugendliche, die völlig auf sich allein gestellt sind. Sie wurden entweder alleine auf die Reise geschickt, oder wurden auf ihrem Weg in eine sichere Zukunft unterwegs getrennt oder haben ihre Eltern im Krieg verloren. Der Verlust der Heimat, die Bewältigung der eigenen Fluchtgeschichte, die Sorge um Freunde und Verwandte und der unsichere Aufenthaltsstatus sind tägliche Begleiter dieser Kinder.

Die Zahl der sogenannten unbegleiteten Minderjährigen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Sie werden nach Möglichkeit in Kinder- und Jugendhäusern untergebracht, die strukturell und personell mit der Anzahl der Ankömmlinge überfordert sind.

Der SVT hilft. Wir haben daher das Projekt „Fussball mit Flüchtlingen“ ins Leben gerufen, um diesen traumatisierten Kindern und Jugendlichen ein regelmäßiges Freizeitangebot zu machen; sie einzukleiden und das notwendigste für die Sportausübung zur Verfügung zu stellen. Daneben soll die soziale Betreuung im Vordergrund stehen.

Abgestimmt werden diese Maßnahmen mit dem Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe.



Meine Nationalität: "MENSCH"

Meine Heimat: "ERDE"

kein
mensch
ist
illegal



DER WEG ZU UNS. ► ST. JOSEF

St. Josef. Der Weg zu uns führt über das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe. Seit Mitte des Jahres 2015 kommen vermehrt Kinder- und Jugendliche unbegleitet von Ihren Eltern in Bad Oldesloe an. Teilweise werden Sie einfach vor den entsprechenden Unterkünften ausgesetzt. Bekleidet mit dem Notwendigsten und ohne „Hab und Gut“ erhoffen sie sich, nach einer kräftezerrenden und gefährlichen Reise, eine sichere Zukunft.

Das Jugendhaus St. Josef steht vor der großen Herausforderung für eine entsprechende Unterkunft zu sorgen. Dabei müssen die traumatisierten Kinder und Jugendliche auch psychisch aufgefangen und betreut werden. Eine soziale Betreuung und entsprechende Freizeitangebote helfen den Betroffenen sich von ihren Strapazen der letzten Wochen und Monate ein wenig zu erholen. Mit diesen ganzzzeitlichen

Angeboten wird versucht Ihnen das Ankommen in Deutschland zu erleichtern.

Der SVT unterstützt diese Maßnahmen mit dem Projekt: „*Willkommen beim SVT. Fussball mit Flüchtlingen*“. Gerade der Fussball hat die Kraft Menschen auch über kulturelle Unterschiede hinweg zusammenzubringen und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Durch unsere Angebote schaffen wir Verständigung und bauen wechselseitige Vorurteile im gemeinsamen Erleben ab.

Mit Unterstützung des Kinder- und Jugendhauses St. Josef werben wir für unsere Vereinsangebote in den Unterkünften. Wir bieten mehrsprachige Informationen und persönliche Gespräche an. Dabei möchten wir durch „Schnuppertrainings“ und anderen regelmäßig stattfindenden offenen Angeboten Hemmschwellen abbauen und gegenseitiges Vertrauen schaffen.



Wendum 4
23843 Bad Oldesloe
Asija Bertram
Tel: 04531 – 17350
Fax: 04531 – 7726
www.haus-st-josef.de

Die Kinder kennen weder Vergangenheit, noch Zukunft,
und – was uns Erwachsenen kaum passieren kann
– sie genießen die Gegenwart." Jean de la Bruyère.



Syrische Kinder beim Spielen

MITGLIEDSCHAFT. OHNE BEITRAG.

Ohne Beitrag. Der SVT ermöglicht Kinder und Jugendlichen mit einem Fluchthintergrund, die vom Kinder- und Jugendhaus St. Josef kommen, die Teilhabe am Vereinsleben. Damit möchten wir ein Zeichen für eine Willkommenskultur setzen. Unter unseren Slogan: „Ein Verein. Viele Kulturen. Tausend Emotionen.“ engagieren wir uns besonders für Menschen, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten. Ihnen zu begegnen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sie hier in Deutschland Willkommen zu heißen, ist Ziel unseres Projekts.

Um dies zu ermöglichen, unterstützen wir Flüchtlinge beim SVT auf drei Wegen:

1. Kostenlose Mitgliedschaft
2. Kostenlose Trainingsausrüstung
3. Kostenlose Teilnahme an Fahrten und Ausflügen

Kostenlose Mitgliedschaft. Der SVT unterstützt 30 Flüchtlingskinder und – jugendliche mit kostenlosen



Mitgliedschaften. Die Anmeldung erfolgt über das Kinder- und Jugendhaus St. Josef. Sobald das Anmeldeformular ausgefüllt ist, wird das Betreuerteam informiert, die sich dem neuen Mitglied annehmen. Durch die Mitgliedschaft sind auch Flüchtlinge über die Sportversicherung des Landessportverbandes Schleswig-Holstein mindestens unfall-, haftpflicht- und in den meisten Fällen auch rechtsschutzversichert.

Kostenlose Trainingsausrüstung. Da es den Kindern- und Jugendlichen an fast allem fehlt, stellt der SVT mit Unterstützung von Sponsoren Ausrüstungs- / und Trainingsgegenstände wie Fußballschuhe, T-Shirts, Trainingsanzüge, Shorts, Stutzen sowie Fussbälle u.v.m. kostenlos zur Verfügung.

Kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen und Ausflügen. Auch an Veranstaltungen und Ausflügen des SVT sollen Flüchtlinge teilnehmen können. Der SVT finanziert bis zu 100% der Kosten für die Teilnahme an Maßnahmen und Projekten.



MITGLIEDSCHAFT. OHNE BEITRAG



von mensch zu
MENSCH



„Es gibt zu viele Flüchtlinge, sagen die Menschen.

Es gibt zu wenige Menschen, sagen die Flüchtlinge.“

Erst Ferstl.

SPORTANGEBOT. STARTSCHUSS.

Startschuss. Körperliche Aktivität lenkt von negativen Empfindungen ab und baut Ängste und Aggressionen ab. Der Teamgeist fördert zudem das soziale Miteinander und die Angst vor persönlichem Versagen rückt in den Hintergrund.

Der SVT bietet daher einmal pro Woche (Freitags von 16:00 – 18:00 Uhr) eine offene Trainingseinheit für Flüchtlingskinder und – jugendliche des Kinder- und Jugendhauses St. Josef auf dem Kurparkstadion in Bad Oldesloe an.

Betreut werden die Kinder von einem fachkundigen Betreuungsteam. Unsere Trainerin **Jatta Aalto**, die selbst die Trainerlizenz besitzt und als Profi schon in der finnischen Nationalmannschaft gespielt hat, hat bereits gute Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln können. Unterstützt wird Sie von den erfahrenen Fußballspielern **Masood Hamdart** und **Roman Ismailov**. Masood Hamdart ist angehender Polizist und afghanischer

Herkunft, sodass Sprachbarrieren teilweise leicht überwunden werden können, da der Großteil der Teilnehmer derzeit aus Afghanistan kommt.

Unter fachkundiger Leitung werden den Teilnehmern folgende Trainingsinhalte vermittelt:

Erlernen der technischen Fertigkeiten

(Grundlagen, Ballgefühl, Dribbeln, Passen, Schießen)

Verbessern der Koordination

(Laufschule, Bewegungstraining, Beweglichkeit)

Erlernen und Verbessern der Spielfähigkeit

(Spielverständnis, Spielformen, Taktikschulung)

Förderung sozialer Aspekte

(Partnerübungen, Kooperationsfähigkeit, Kommunikation, respektvoller Umgang, Teamgeist)

Erfahrene und fortgeschrittene Teilnehmer können sich zudem für die Mannschaften des SVT empfehlen. Sie bekommen die Möglichkeit am regulären Trainings- und Spielbetrieb der jeweiligen Mannschaften teilzunehmen.



Trainerin: Jatta Aalto



Trainer: Masood Hamdart



...Startschuss...

SOZIALE BETREUUNG. GEHÖRT DAZU.

Gehört dazu. Soziale Betreuung ist fester Bestandteil unseres Vereinsangebotes. Krieg, Verfolgung und Flucht verursachen bei vielen Menschen nicht nur körperliche sondern auch psychische Verletzungen. Viele Flüchtlinge, insbesondere Kinder, leiden unter den traumatischen Erlebnissen in ihrem Heimatland. Dies führt nicht selten dazu, dass Flüchtlinge oft Schwierigkeiten haben, sich neu zu orientieren und ihren Alltag aktiv zu bewältigen. Der Ruf nach Hilfe fällt diesen Menschen ebenfalls schwer, da die eigene Wahrnehmung, Selbstsicherheit und das Vertrauen in andere und in sich selbst erschüttert ist.

Unser Betreuungsteam kann eine professionelle Hilfe zwar nicht ersetzen, jedoch mit Sensibilität und Einfühlungsvermögen aktiv weiterhelfen und vermitteln. Grundsätzlich versuchen wir über die sportliche Aktivität und die sozialen Bindungen durch den Vereinssport zur Bewältigung beizutragen.

Im Rahmen unserer sozialen Betreuung bieten wir Aktivitäten an, die die Kontaktfreudigkeit anheben und zum Kennenlernen des sozialen Umfeldes motivieren sollen. Da es sich überwiegend um Gruppenangebote handelt, wird es jedem Einzelnen ermöglicht, die häufig erkennbaren Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme, zu überschreiten. Die Tatsache einer (Sport-) Gruppe anzugehören, steigert das Selbstwertgefühl und fördert die Motivationsbereitschaft.

Zu unseren Angeboten zählen beispielsweise themenorientierte Gesprächsgruppen und gemeinsame Ausflüge, wie z.B. zu Sportveranstaltungen, Kinobesuche oder auch einfache Spielenachmittage. Aber auch die Teilnahme an regulären Vereinsangeboten wie Weihnachts- und Neujahresfeiern, Grill- und Sommerfesten gehören selbstverständlich dazu.

Unsere Angebote werden mit dem Kinder- und Jugendhaus zeitnah abgestimmt und koordiniert. Sie können nur als eine Ergänzung zum ganzheitlichen Angebot innerhalb der Betreuung des Kinder- und Jugendhauses gesehen werden.



„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihn nur helfen, es in sich selbst zu entdecken“

Galileo Galilei

SOZIALE BETREUUNG. GEHÖRT DAZU.

Fussball ist mehr als nur ein Spiel.
Getrennt in den Farben – vereint in der Sache!



SPRACHE. ÖFFNET TORE.

SPRECHEN SIE
DEUTSCH ?

„Kennst du viele Sprachen - hast du viele Schlüssel für ein Schloss“

Voltaire

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT. AKZEPTANZ

Akzeptanz. Für ein gelingendes Zusammenleben von Flüchtlingen und einheimischer Bevölkerung ist eine gezielte und kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Insbesondere im Hinblick darauf, dass Asylbewerber durch steigende Aufnahmezahlen im zentralen und dezentralen Wohnen immer deutlicher im Stadtbild in Erscheinung treten, ist die gezielte und transparente Information der Öffentlichkeit über Entwicklungen, Vorhaben und Veranstaltungen wie auch den Lebensalltag von Flüchtlingen unabdingbar, um Akzeptanz zu schaffen.

Neben unserer Vereins- und Integrationsarbeit betreiben wir Öffentlichkeitsarbeit für Flüchtlinge und werben gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Wir bemühen uns, über die Situation und die Lebensbedingungen der Flüchtlingskinder und -jugendlichen aufzuklären, über Fluchtgründe zu informieren und Vorurteile

abzubauen. Dazu nehmen wir an diversen Gesprächsrunden teil und organisieren eigene Veranstaltungen. Wir versuchen außerdem, den Anliegen der Flüchtlinge auch in den Medien (Presse) Gehör zu verschaffen.

Der SVT engagiert sich in dem Forum für Migration und Integration der Stadt Bad Oldesloe und ist Mitglied des Bündnisses gegen Rechts. Darüberhinaus bemühen wir uns mit sämtlichen Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen zusammenzuarbeiten, denen das Thema „Flüchtlinge“ wichtig ist.

Soweit es uns zeitlich möglich ist, besuchen wir Flüchtlinge in Ihren Unterkünften um uns über die Lebens- und Wohnbedingungen zu informieren.



SV Türkspor startet Training für Flüchtlinge

19 junge Männer kommen zur ersten Übungseinheit beim **Oldesloer Fußballverein**. Langfristig ist Einstieg in Liga-Betrieb denkbar

BAD OLDESLOE :: Sie kommen aus Ländern wie Afghanistan, Eritrea, dem Iran und Syrien. Sind vor Krieg und Verfolgung nach Deutschland geflohen. Und wollen jetzt gemeinsam Fußball spielen. Erstmals trafen sich nun 19 Flüchtlinge zum gemeinsamen Training beim SV Türkspor (SVT) in Bad Oldesloe. Angeleitet werden sie von Jatta Aalto, 29, die einen Trainerschein besitzt, selbst schon in der finnischen Nationalmannschaft gespielt und schon viele Jugend-Mannschaften trainiert hat.

Masood Hamdart, 25, ist der zweite Trainer. „Für mich ist das eine Herzensangelegenheit. Die Jungs haben Spaß, das sieht man gleich“, sagt der angehende Polizist, der als kleines Kind mit seinen Eltern nach Deutschland flüchtete. „Fast alle von ihnen haben Kriegserlebnisse. Das wollen wir in Erfolge umwandeln.“

Die Teilnehmer werden fast alle vom Kinder- und Jugendhaus St. Josef betreut. Viele der Jugendlichen, die zwischen 15 und 17 Jahre alt sind, kamen allein nach Deutschland, kannten hier niemanden. Für sie ist das Training kostenlos. Trainingskleidung stellte die Arbeiterwohlfahrt, der SVT die kostenlosen Vereinsmitgliedschaften

und die Platzzeiten. Einen Satz Trinkflaschen hat die Firma Fitnessworld Bad Oldesloe gespendet.

Sport verbindet über alle Nationalitäten hinweg. Auch mit den Sprachbarrieren lässt sich arbeiten. Das Training ist zweisprachig, deutsch und afghanisch. „Der Großteil kommt aus Afghanistan“, sagt Masood Hamdart.



Ein erstes Mannschaftsfoto: Flüchtlinge können beim SV Türkspor in Bad Oldesloe jetzt kostenlos Fußball spielen. Foto: Fofana

Stormarns Sportler helfen Flüchtlingen

Willkommen in den Vereinen: Integration auf dem Fußballfeld und in der Sporthalle.

Von Susanna Fofana

Bad Oldesloe/Reinfeld/Trittau – Immer mehr Stormarner Vereine heißen Flüchtlinge als Mitglieder willkommen – ohne Bezugszahlungen und meist beim Fußball-Training. Der Sport bringt so Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen spielerisch zusammen.

„Wir möchten Flüchtlinge unterstützen, die am Sport Spaß haben“, sagt Onder Karanfil, Vorsitzender des Oldesloer SVT (Sportverein Türkspor). Deshalb startet der Verein, in dem ohnehin schon zehn Nationalitäten gemeinsam trainieren, jetzt mit dem Kinder- und Jugendhaus St. Josef ein neues Integrationsprojekt für jugendliche Sportler aus Afghanistan und anderen Ländern. Etwa 20 Jugendlichen wird durch dieses Sportprojekt ein kostenloses Training ermöglicht.

Erzieherin Asija Bertram (31) kam jetzt mit ihren 15 bis 17 Jahre alten Zöglingen zu einem ersten Treffen ins Kurparkstadion. Nach dem Gespräch mit dem Vereinsvorstand konnten sich die Jugendlichen ein Freundschaftsspiel auf dem Kunstrasenplatz anschauen.

„Sie haben alles schon Fußball gespielt“, versichert Asija Bertram. Und zwar in ihren Heimatländern. „Wir spielen in Bad Oldesloe jeden Tag auf dem Kunstrasen am Exer“, sagen die Jugendlichen. Am Jugendhaus selbst steht ihnen ein Bolzplatz zur Verfügung. „Noch in den Ferien soll das Fußball-Training im Oldesloer Kur-

parkstadion beginnen. Zunächst einmal in der Woche. Bei Interesse können die Zeiten aufgestockt werden. Auch die Möglichkeit, ein Freundschaftsspiel zu organisieren, stellt der Vorsitzende in Aussicht. Reslan (16), der bereits seit vier Monaten in Bad Oldesloe lebt, freut sich mit den anderen auf das Training, das auch die Langeweile vertreiben soll, die sich nach dem Schulunterricht oft bei den Jugendlichen breit macht.

Gleich zwei Trainer wurden für die jungen Flüchtlinge gefunden. Selbst Sprachbarrieren spielen keine Rolle, da einer der Trainer selbst aus Afghanistan kommt, ein angehende Polizist, Masood Hamdart (25) unterstützt beim Training Jatta Aalto (29) aus Finnland, die selbst schon in der ersten und zweiten Nationalmannschaft in ihrer Heimat spielte und seit einem Jahr in Deutschland lebt.

Um Shorts und T-Shirts für die neuen Spieler will sich der SVT kümmern, für Fußballschuhe und weiteres Sport-Equipment werden noch Sponsoren gesucht. Sie können sich unter Telefon 0173/242 71 18 beim 2. Vorsitzenden Jan Helling melden. Und da das Kinder- und Jugendhaus derzeit komplett voll ist, wird auch noch dringend Wohnraum für junge Flüchtlinge benötigt, so St.-Josef-Leiterin Birgit Brauer. Die Zwei-Zimmer-Wohnungen werden vom Kinder- und Jugendhaus angemietet, die jungen Leute dort weiter vom St.-Josef-Team betreut.

„Wir sind Pioniere auf diesem Gebiet“, sagt Axel Schulz, Vorsitzender im TSV Trittau. Bereits vor zwei Jahren habe sein Verein die ersten Flüchtlinge kostenlos ins Training integriert. Etwa zehn Pro-

zent der Trittauer Flüchtlinge, rund 20 an der Zahl, trainieren im TSV, je nach Status und Sparte betriebsfrei oder mehrere Monate lang in einem Schnupperkursus. Auch beim SV Preußen Reinfeld



Besiegeln das neue Sport-Projekt für junge Flüchtlinge per Handschlag (l.): Asija Bertram (St. Josef) und Onder Karanfil (SVT). Foto: Fofana

Spaß am Fußball und beim Schachspiel

Bad Oldesloe – Mahram Hussein (19) aus Afghanistan ist mit dem Fußballspielen erst in Bad Oldesloe angefangen. „Ich mag Fußball sehr gern“, hat er festgestellt. Seine Lieblingsmannschaft sei Bayern München.

Seit Februar trainiert der junge Afghane beim VII. Oldesloe. „Es gefällt mir gut“, sagt er. Manchmal spiele er auch mit Freunden auf dem Exer.

Mohammad Tabakh (18) aus Syrien ist nicht nur in seiner Schulklassen auf dem Weg zum Realschulabschluss an den Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn der zweitbeste, sondern steht auch in der Gesamtwertung der Grand-Prix-Turniere der Schachjugend Schleswig-Holstein auf Platz zwei in seiner Altersklasse. Er trainiert dank einer interessanten Regelung kostenlos beim Oldesloer Schachverein. sus



Mahram Hussein (19) aus Afghanistan.



Mohammad Tabakh (18) aus Syrien.

Fußball verbindet: Flüchtlinge trainieren kostenlos in Oldesloe

Bad Oldesloe – Mit dem Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe startet der SV Türkspor Bad Oldesloe ein neues Sportprojekt und bietet den im Jugendhaus untergebrachten Flüchtlingen ein kostenloses Fußballtraining an. Die jungen Leute kamen jetzt erstmals zusammen, um gegen das runde Leder zu treten.

St. Josef betreut derzeit viele jugendliche Flüchtlinge, die zwischen 15 bis 17 Jahre alt sind und vor allem aus Afghanistan stammen. Der SV Türkspor ermöglicht eine kostenlose Mitgliedschaft sowie das Fußballtraining inklusive Platzzeiten für dieses Projekt, das bis zu 25 Teilnehmer haben kann. Mit Jatta Aalto (29), die einen Trainerschein besitzt, selbst schon in der finnischen Nationalmannschaft gespielt hat und bereits viele Jugend-Mannschaften trainiert hat, sowie Masood Hamdart (25), der selbst viele Jahre aktiv Fußball gespielt hat, wurde schnell ein passendes Trainerteam gefunden. Auch Sprachbarrieren sind kein Problem, der angehende Polizist Masood ist in Afghanistan geboren und kann für seine Landsleute übersetzen.

Auftakt für das Training war vor kurzem im Kurparkstadion. Die Kicker treffen sich regelmäßig freitags um 16 Uhr. Bei Bedarf kann das Training auf zweimal wöchentlich aufgestockt werden. T-Shirts und Shorts stellt der Verein, Fitness World spendiert die Trinkflaschen. Derzeit fehlt es allerdings noch an Fußballschuhen sowie Trainingsbekleidung. Dafür wird noch um Unterstützung gebeten.

Sponsoren können sich an den stellvertretenden Türkspor-Vorsitzenden, Jan Helling, wenden, Telefon 01 73/242 71 18.



Erstes Training bei Türkspor: Junge Afghanen spielen gemeinsam Fußball. Foto: Fofana

Ein ganz besonderes Fußballteam

21 junge Flüchtlinge trainieren ab sofort in einer eigenen Mannschaft beim SV Türkspor / Unterstützer und Fußballschuhe benötigt



Ermöglicht das Projekt: Sebastian Westphal (l.), Masood Hamdart, Jatta Aalto und Roman Ismagilov. N. NEMIER



Ein internationales Team voller Lust auf Fußball: 21 Flüchtlinge aus Afghanistan, Syrien und Eritrea bilden die neue Fußballmannschaft beim SV Türkspor. N. NEMIER

SPENDEN. AUFRUF!

Aufruf! Sie haben nun einen ersten Einblick in unser neues Projekt erhalten. Jedoch ist ohne die Unterstützung von Privatleuten und regionalen Unternehmen die Umsetzung unserer Maßnahmen kaum möglich.

Wir freuen uns daher über jede finanzielle Unterstützung. Dieses ist auch dringend notwendig, um weiterhin so intensiv und motiviert an unserem Projekt arbeiten zu können.

Folgende Unterstützungsmöglichkeiten bieten wir an:

Geldspende. Spenden Sie einen beliebigen Betrag, den wir bedarfsorientiert für unsere Maßnahmen einsetzen können. Für Ihre Unterstützung stellen wir Ihnen als gemeinnütziger Verein eine Spendenbescheinigung aus.

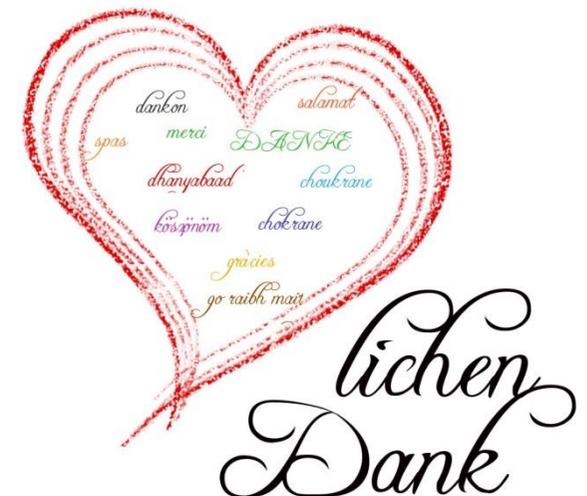
Sportbekleidung. Unser neues Team benötigt noch einige Sport- und Ausrüstungsgegenstände, wie z.B. Trainingsutensilien, Schuhe, Taschen, Trikots, T-Shirts, Pullover, Shorts, Bälle oder Trainingsanzüge. Im Rahmen einer Werbevereinbarung werben wir auf unseren Ausrüstungsgegenständen mit Ihrem Firmenlogo und erwähnen Sie in unseren Pressemitteilungen regelmäßig. Die Aufwendungen für Werbemaßnahmen können Sie als Betriebsausgaben geltend machen, die sich dann steuermindernd auswirken.

Bandenwerbung. Werben Sie gegen eine jährliche Miete mit Ihrer firmeneigenen Bande und Ihrem Logo in unserem Stadion und seien Sie bei über 120 Heimspielen vor hunderten Zuschauern vertreten. Ihr jährlicher Werbebeitrag wird für unsere vereinseigenen Projekte und Veranstaltungen verwendet.

Spendenkonto. Sie können Ihre Spende unter Angabe des Verwendungszwecks einfach an folgende Bankverbindung anweisen:

SV Türkspor Bad Oldesloe e.V. IBAN: DE49 2135 2240 0134 5042 25 BIC: NOLADE21HOL Bank: Sparkasse Holstein

Gerne beraten wir Sie über weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Sprechen Sie uns einfach an und helfen Sie mit, dieses tolle und so wichtige Projekt am Leben zu halten!





**SPENDE
JETZT**

ANSPRECHPARTNER. DAS TEAM.



Fussballobmann
Gökhan Akdemir
0171 – 680 68 74



2. Vorsitzender
Jan Helling
0173 – 24 27 118

Unsere Übungsleiter:



Jatta Aalto



Masood Hamdart



Roman Ismailov

WIR SAGEN DANKE...



Impressum

SV Türkspor Bad Oldesloe e.V.
Turmstraße 2
23843 Bad Oldesloe

Telefon: 0171 – 680 68 74

E-Mail: tuerkspor2005@aol.com

Vertretungsberechtigte Personen:

Önder Karanfil, 1. Vorsitzender

Jan Helling, 2. Vorsitzender

Vereinsregister:

Registergericht: Amtsgericht Lübeck

Registernummer: VR 25 49 HL